1 Bedienungsanleitung DV 300... DV 300... Plus

Wir gratulieren Ihnen zu Ihrem neuen Meldeempfänger aus der Familie DV 300. Sie haben ein Gerät erworben, das sich durch Leistung, Ausstattung und Betriebssicherheit auszeichnet. Trotz einfacher Handhabung des Gerätes empfehlen wir Ihnen, die Bedienungsanleitung sorgfältig zu lesen.
Wir sind sicher, daß Sie mit Ihrem Meldeempfänger einen treuen und zuverlässigen Begleiter haben werden.

Inhaltsverzeichnis:

1.1 Einleitung 2
1.2 Inbetriebnahme 2
1.2.1 Stromversorgung 2
1.2.2 Akku einlegen / entnehmen 3
1.2.3 Automatisches Einschalten 3
1.2.4 Ausschalten 3
1.2.5 Einschalten 4
1.2.6 Eintastenbedienung 4
1.2.7 Zweitastenbedienung 5
1.3 Die komplette LCD- Anzeige 5
1.3.1 Akustik laut 6
1.3.2 Akustik leise (Minipiep) 6
1.3.3 Akustik aus 6
1.3.4 Lautstärke 6
1.3.5 Feldstärkealarm 6
1.3.6 Meldungsspeicher abfragen 7
1.3.7 Meldung schützen 7
1.3.8 Meldung löschen 7
1.3.9 Uhrzeit und Datum einstellen 7
1.3.10 Wecker einstellen 8
1.3.11 Akku- / Batterieerkennung 8
1.3.11.1 Akku-Füllstandsanzeige 8
1.3.11.2 Akkualarm 9
1.3.12 Adresspfeile 9
1.3.13 Displaybeleuchtung 9
1.4 Meldung empfangen 9
1.4.1 Signalisierung unterbrechen 9
1.4.2 Meldungserinnerung bei nicht abgefragter Meldung 9
1.4.3 Eintastenbetrieb auf persönliches Kurzmemo umschalten 10
1.5 Persönliches Kurzmemo 10
1.5.1 Memo aufsprechen 10
1.5.2 Memo abfragen 10
1.5.3 Memo löschen 11
1.6 MFV-Telefon-Rückwahl 11
1.7 Schnittstelle und Zusatzgeräte 11
1.8 Kundendienst 12
1.9 Persönliche Notizen 12

g:\doku\technik\servunte\DV300\bedanlei.doc

1.1 Einleitung

Bei Meldeempfängern ab Verkaufslager SWISSPHONE sind als Grundeinstellung eine Vielzahl von Betriebsfunktionen programmiert. Sie werden im Display durch Symbole angezeigt und sind durch Tastenbedienung aktivierbar. Dazu bietet der Meldeempfänger zwei Bedienungsmöglichkeiten:

- Eintastenbedienung zur schnellen Meldungsabfrage und
- Zweitastenbedienung zur Aktivierung der Betriebsfunktionen.

Sollte die programmierte Grundeinstellung Ihren Anforderungen nicht entsprechen, lassen sich mit der Programmiereinrichtung (Kapitel 1.7) entsprechend Ihren Wünschen die Betriebsfunktionen „aktiv“ oder „nicht aktiv“ programmieren. Über Art und Umfang der zu programmierenden Betriebsfunktionen informiert Sie diese Bedienungsanleitung, Ihr Funkfachhändler oder SWISSPHONE.

Hinweis: Langfristige Einwirkung starker Magnetfelder (Haftantennen, Lautsprecher) oder harte mechanische Schläge können die Empfangsempfindlichkeit des Meldeempfängers dauerhaft vermindern.

1.2 Inbetriebnahme

1.2.1 Stromversorgung

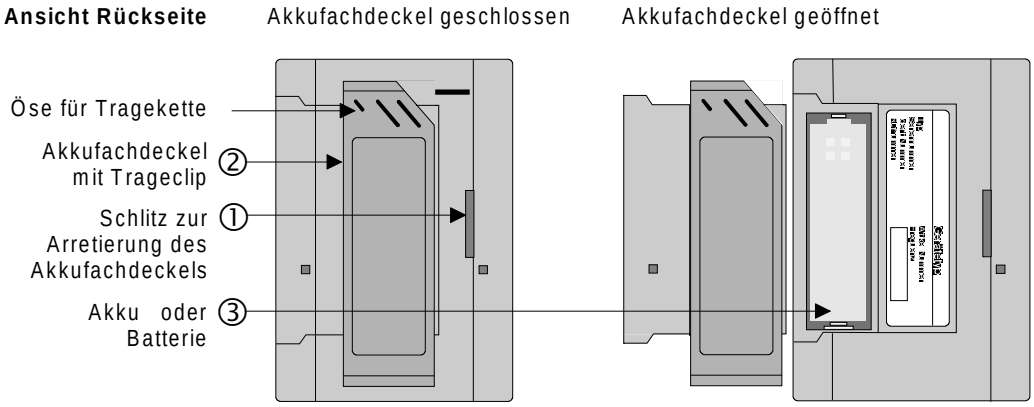
Der Meldeempfänger wird vorzugsweise mit umweltverträglichen und wiederaufladbaren Stromquellen (Akkumulatoren) der Bauform AA (Mignon) betrieben. Sie sind als NiCd- (Nickel-Cadmium) Akkus mit 600mAh (z.B. Sanyo) oder NiMH- (Nickel-Metall-Hydrid) Akkus mit 1100mAh (z.B. Varta, Furukawa) erhältlich. Mit SWISSPHONE-Ladegeräten sind sie auch im Meldeempfänger aufladbar (Absatz 1.7). Alternativ kann der Meldeempfänger auch mit Trockenbatterien betrieben werden. Verwenden Sie nur hochwertige Alkali-Mangan-Batterien (z.B. UCAR, Duracell, Varta).

Die Betriebsdauer liegt je nach Akku und Hersteller zwischen 300 - 700 Stunden.

Sollten Sie den Meldeempfänger längere Zeit (Monate) nicht benutzen, entnehmen Sie den Akku vorsichtshalber. Undichte Akkus können die elektronische Schaltung des Meldeempfängers zerstören.
Für die Entsorgung verbrauchter Akkus nutzen Sie bitte die Ihnen zur Verfügung stehenden Recyclingwege.

Hinweis: Wegen der überwiegenden Verwendung von Akkumulatoren wird in dieser Betriebsanleitung der Einfachheit halber stets der **Kurzbegriff „Akku“** verwendet, wenn die Stromversorgung des Meldeempfängers gemeint ist.

1.2.2 Akku einlegen / entnehmen



Beim Einlegen des Akkus gehen Sie wie folgt vor:

1) Drücken Sie mit einer kleinen Münze in den Schlitz (1) auf der Gehäuserückseite und schieben Sie gleichzeitig den Akkufachdeckel am Trageclip (2) seitlich heraus.
2) Legen Sie den Akku (3) mit der richtigen Polarität ein (Kennzeichnungen im Akkufach und auf dem Akku beachten): den Akku mit dem Minuspol (**-**) voran einsetzen, dabei die Spiralfeder leicht zusammendrücken und den Akku in das Akkufach einlegen.
3) Setzen Sie den Akkufachdeckel wieder auf. Schieben Sie ihn weiter, bis die Verriegelung in der Gehäuserückwand hörbar einrastet.

Beim Entnehmen heben Sie den Akku mit dem Pluspol (**+**) voran aus dem Akkufach.

1.2.3 Automatisches Einschalten

Nach dem Einlegen des Akkus schaltet sich das Gerät automatisch ein und startet einen Selbsttest, der mit einem Kontrollpiep abgeschlossen wird (Kapitel 1.2.5). Der Empfänger ist eingeschaltet und sein Betriebszustand wird vom Display angezeigt. Die Akku-Füllstandsanzeige gibt Ihnen den ungefähren Ladezustand des Akkus an.

Hinweis: Sollte kein Selbsttest erfolgen, kontrollieren Sie bitte die Polarität des Akkus oder laden Sie den Akku in einem Ladegerät. Es stehen Ihnen verschiedene SWISSPHONE-Ladegeräte zur Verfügung (Kapitel 1.7).

1.2.4 Ausschalten

Durch gleichzeitiges Drücken beider Tasten (Dauer ca. 4 Sekunden) schalten Sie den Meldeempfänger aus.
Der Rahmen des Akkusymbols im Display blinkt bis alle Symbole im Display erlöschen. Der Meldeempfänger ist ausgeschaltet.

1.2.5 Einschalten

Durch gleichzeitiges Drücken der beiden Tasten 1 und 2 schalten Sie den Meldeempfänger ein.

Der Selbsttest erfolgt nach jedem Einschalten des Meldeempfängers und zeigt kurz folgende Kontrollmuster:

- Optische Anzeige aller Funktionen durch Symbole im Display
- Displaybeleuchtung
- Kontrollton (Piep)
- Aufleuchten der Anruf-LED
- Kurzzeitige Vibration

Der Meldeempfänger ist jetzt betriebsbereit: Akkufüllstand, Uhrzeit und das Symbol der zuletzt aktivierten Betriebsfunktion werden im Display angezeigt.

1.2.6 Eintastenbedienung

Nach dem Einschalten befindet sich der Meldeempfänger grundsätzlich in der Funktion „Eintastenbedienung“. Sie dient der einfachen, direkten Meldungsabfrage:

- Durch Drücken der Taste 2 fragen Sie alle noch nicht vollständig abgehörten Meldungen mit Uhrzeit und Datum ihres Eingangs ab, die letzte (neueste) zuerst.

  Wurden alle Meldungen vollständig abgehört, rufen Sie damit immer die letzte (neueste) Meldung auf.

Durch Drücken der Taste 1 wird lediglich „Lautes Signal“ angewählt und kann durch Drücken von Taste 2 aktiviert werden.

Der Empfänger setzt sich automatisch 8 Sekunden nach dem letzten Tastendruck in seine ursprünglich eingestellte Betriebsfunktion zurück.

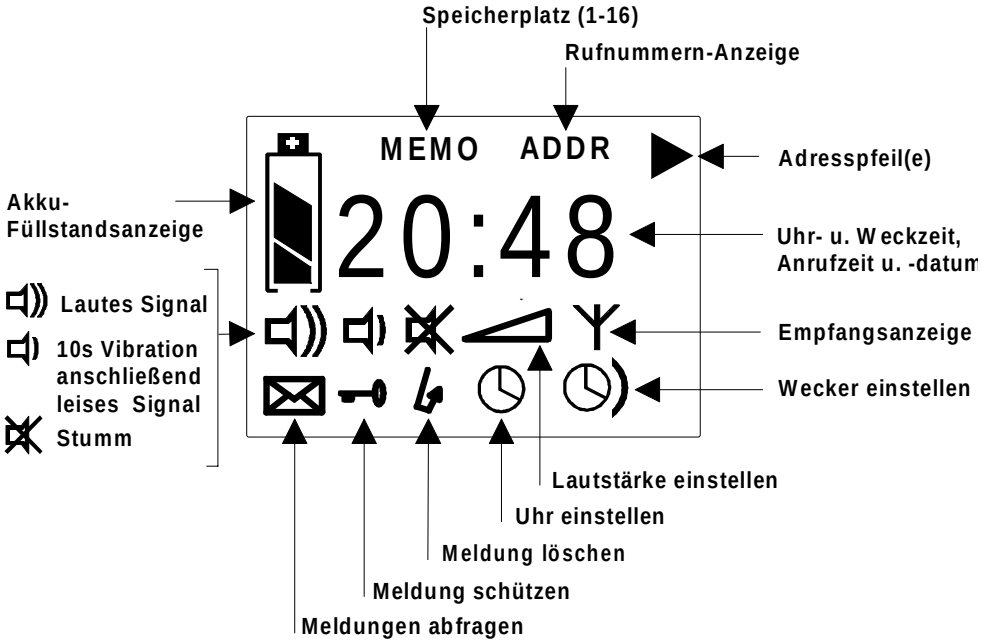
1.2.7 Zweitastenbedienung

Der Meldeempfänger ist betriebsbereit: Akkufüllstand, Uhrzeit und das Symbol der zuletzt aktivierten Funktion werden im Display angezeigt. Es stehen Ihnen alle Betriebsfunktionen zur Verfügung, die durch Programmierung freigegeben und durch die Zweitastenbedienung aktivierbar sind.

- Durch langes Drücken der Taste 1 (4 Sekunden lang) zeigt Ihnen das Display alle programmierten Betriebsfunktionen.
- Anschließend wählen Sie durch kurzes Drücken der Taste 1 das Symbol der gewünschten Funktion: Das gewählte Symbol blinkt.
- Mit der Taste 2 aktivieren Sie die Funktion wie in den Kapiteln 1.3.1 bis 1.3.10 beschrieben.

Wenn Sie 8 Sekunden lang keine Eingabe durch Drücken einer Taste vornehmen, setzt sich der Meldeempfänger in die ursprünglich eingestellte Betriebsfunktion zurück.
Die Reihenfolge, in der die Betriebsfunktionen angewählt werden, ist durch den Fachhändler oder SWISSPHONE gemäß Ihren Anforderungen programmierbar.

1.3 Die komplette LCD- Anzeige



Im Folgenden werden die Bedeutung der einzelnen Display-Symbole und ihre zugeordneten Betriebsfunktionen erläutert.

Hinweis: Die Beschreibung der Tastenfunktionen setzt dabei voraus, daß der Zweitastenbetrieb aktiviert und die gewünschte Funktion angewählt ist: **Symbol blinkt**.

1.3.1 Akustik laut

Eingehende Meldungen werden mit lautem Piepsignal, Vibration, Adresspfeil im Display und blinkender LED signalisiert. Nach der Signalisierung hören Sie die Sprachausgabe aus dem Lautsprecher.

- Drücken Sie Taste 2, um diese Funktion zu aktivieren.

1.3.2 Akustik leise (Minipiep)

Eingehende Meldungen werden zuerst mit Vibrator, anschließend mit kurzem Piepsignal signalisiert. Im Display erscheint der Adresspfeil und die LED blinkt. Nach der Signalisierung hören Sie die Sprachausgabe aus dem Lautsprecher.

- Drücken Sie Taste 2, um diese Funktion zu aktivieren.

1.3.3 Akustik aus

Eingehende Meldungen werden ohne akustische Signalisierung nur durch den Vibrator, den Adresspfeil im Display und die LED signalisiert. Es erfolgt keine Sprachausgabe (Meldung abfragen, Kapitel 1.3.6 und 1.5.2).

- Drücken Sie Taste 2, um diese Funktion zu aktivieren.

1.3.4 Lautstärke

Die Durchsagelautstärke ist in 4 Stufen einstellbar (die Lautstärke der Anrufsignalisierung bleibt davon unberührt).

- Mit der Taste 2 stellen Sie die gewünschte Lautstärkestufe von1 bis 4 ein und bestätigen sie mit der Taste 1.

1.3.5 Feldstärkealarm

Sobald der Meldeempfänger eine bestimmte Zeit keinen Empfang hat, erscheint das Antennensymbol im Display. Nach einer weiteren Zeit ertönt ein Piepsignal und das Symbol beginnt zu blinken (bei „Akustik aus“ nur Vibration, Kapitel 1.3.3). Beide Verzögerungszeiten sind programmierbar.

Sie können den akustischen Feldstärkealarm ein- und ausschalten. In der Stellung AUS wird der Feldstärkealarm nur optisch im Display angezeigt.

- Mit der Taste 2 wählen Sie EIN oder AUS und bestätigen Ihre Wahl mit der Taste 1.

1.3.6 Meldungen abfragen

Der Meldeempfänger speichert die letzten 16 Meldungen. Alle gespeicherten Meldungen werden in der umgekehrten Reihenfolge ihres Eingangs abgerufen, die letzte (neueste) zuerst.
Die Abfrage der Meldungen (MEMO 1-16, 1 ist die neueste Meldung) erfolgt ohne weitere Tastenbetätigung.

- Durch erneutes Drücken der Taste 2 während des Abrufvorgangs gelangen Sie zur nächstälteren gespeicherten Meldung.
- Wird eine Meldung komplett abgerufen, zeigt Ihnen das LC-Display anschließend 2,5 Sekunden lang Uhrzeit und Datum des Eingangs der Meldung an.
- Drücken Sie während der Anzeige von Uhrzeit und Datum der Meldung erneut die Taste 2, wird die Meldung wiederholt.
- Durch Drücken der Taste 1 wird die Abfrage der Meldung(en) abgebrochen.

1.3.7 Meldung schützen

Um eine Meldung zu schützen, muß sie abgefragt werden (Kapitel 1.3.6). Nach dem Abfragen der Meldung(en) oder durch Drücken der Taste 1 **während** des Abfragevorgangs einer Meldung erscheint 5 Sekunden lang das Symbol **„Prot“** (Protect) im LC-Display.

- Durch Drücken der Taste 2 **während dieser Zeit** schützen Sie die abgerufene Meldung.

1.3.8 Meldung löschen

Das Löschen einer Meldung erfolgt wie „Meldung schützen“ (Kapitel 1.3.7) - hier erscheint im Display das Symbol „**DEL“** (Delete).

1.3.9 Uhrzeit u. Datum einstellen

Die linke Zahl (Stunden) der LC-Anzeige blinkt. Die Einstellung erfolgt nach folgender Sequenz:

- Durch Drücken der Taste 2 stellen Sie die Stunden ein.
- Durch Drücken der Taste 1 wechseln Sie zur Minuteneinstellung; die rechte Zahl (Minuten) blinkt. Durch Drücken der Taste 2 stellen Sie die Minuten ein.
- Durch Drücken der Taste 1 wechseln Sie zur Datumsanzeige; die rechte Zahl (Monat) blinkt.
- Durch Drücken der Taste 2 stellen Sie den Monat ein.
- Durch Drücken der Taste 1 wechseln Sie zu Tageinstellung; die linke Zahl (Tag) blinkt. Durch Drücken der Taste 2 stellen Sie den Kalendertag ein.
- Durch Drücken der Taste 1 beenden Sie die Einstellung von Uhrzeit und Datum.

Hinweis: Bei Dauerdruck auf Taste 2 taktet der Meldeempfänger automatisch bis zur gewünschten Zahl weiter (Taste loslassen).

1.3.10 Wecker einstellen

Die Weckzeit stellen Sie wie die Uhrzeit ein (Kapitel 1.3.9). Zuletzt wählen Sie mit der Taste 2 entweder ON oder OFF (Wecker ein oder aus) und bestätigen mit der Taste 1 die Weckeinstellung. Wenn Sie den Wecker mit ON eingeschaltet haben, bleibt das Symbol WECKER im Display stehen, bei OFF erlischt es.

- Während des Weckens können Sie den Weckton durch Drücken einer der beiden Tasten abstellen: die Weckwiederholung nach 10 Minuten bleibt aktiv, das Symbol WECKER blinkt.
- Durch zweimaliges Drücken einer der beiden Tasten wird die Weckfunktion für 24 Stunden abgestellt.

1.3.11 Akku- / Batterieerkennung

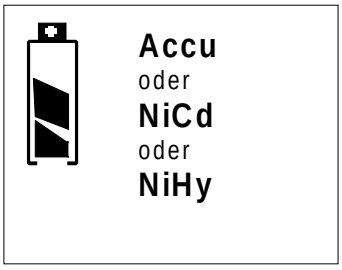
Der Meldeempfänger erkennt die Art der eingelegten Energiequelle (Akku oder Batterie) automatisch und zeigt sie nach dem Einlegen kurz an.
Bei eingelegtem Akku stellen Sie während dieser Anzeige mit Taste 2 den verwendeten Akkutyp ein (NiCd oder NiHy). Der Meldeempfänger benötigt diese Information zur korrekten Ermittlung des Akkufüllstandes.

Akku: Akkusymbol **+** Akku (wenn ein Akkutyp fest programmiert ist) oder
NiCd oder NiHy (Einstellung mit Taste 2)

Batterie: Akkusymbol **+** Batt

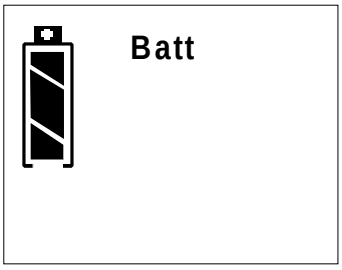
Betrieb mit Akku:

Ladezustand 80 - 100%

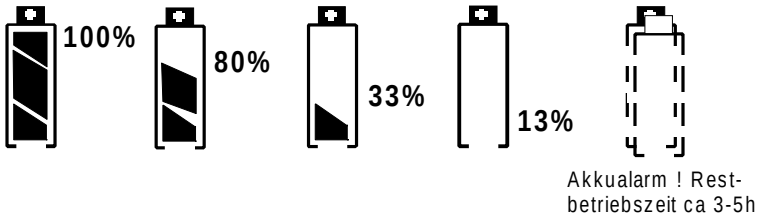


Betrieb mit Batterie:

Ladezustand 80 - 100%



1.3.11.1 Akku-Füllstandsanzeige



Bei eingeschaltetem Meldeempfänger ist das Akkusymbol im Display immer sichtbar. Es zeigt Ihnen den ungefähren Ladezustand des Akkus an. Die Betriebsdauer einer vollen Energiequelle (100%) liegt bei 300 - 700 Stunden, je nach verwendetem Typ.

1.3.11.2 Akkualarm

Ist der Akku entladen, blinkt das leere Akkusymbol. Bei eingeschalteter Akustik ertönt zusätzlich ein regelmäßiger Piepton.
Es steht jetzt noch eine Betriebszeit von 3 - 5 Stunden zur Verfügung.

Hinweis: Beim Laden in SWISSPHONE-Ladegeräten erkennt der Meldeempfänger, ob ein Akku oder eine Batterie eingelegt ist. Bei einer Batterie bricht er den Ladevorgang ab.

1.3.12 Adresspfeile

Die Adresspfeile zeigen den Eingang neuer Meldungen an und weisen auf die entsprechenden Adressfelder des Einlegeschildes hin. Es kann von Ihnen individuell beschriftet werden (Akkufach öffnen, Akku entnehmen und das Schild herausziehen).

1.3.13 Displaybeleuchtung

Die Hintergrundbeleuchtung des LC-Displays ermöglicht Ihnen, das Display auch im Dunkeln zu lesen und wird bei **jedem** Tastendruck für ca. 6 Sekunden eingeschaltet.

1.4 Meldung empfangen

Jeder Empfang einer Meldung wird gespeichert und signalisiert:

- Optisch durch den Adresspfeil und das Symbol „Meldungen abfragen“ im Display und blinkende LED
- Akustisch je nach Einstellung: „Lautes Signal“, „Leises Signal“ oder „Stumm“. Jeder Adresse kann durch Programmierung ein charakteristisches Signalisierungsmuster von 1 - 30 Sekunden Dauer zugeordnet werden. Das Muster kann in Tonhöhe, -länge und -folge durch Programmierung bestimmt werden.
- Motorisch durch Vibration

1.4.1 Signalisierung unterbrechen

Durch Drücken einer der beiden Tasten 1 oder 2 brechen Sie die Signalisierung ab (z. B. wenn es im Augenblick störend ist). Die Meldung gilt als nicht abgefragt.

1.4.2 Meldungserinnerung bei nicht abgefragter Meldung

Solange Meldungen nicht vollständig mit Uhrzeit und Datum ihres Eingangs abgefragt sind, werden Sie in programmierbaren Zeitintervallen daran erinnert durch:

- Adresspfeil(e) im Display
- das Symbol Meldungen abfragen im Display
- blinkende Anruf-LED
- Piepsignal und Vibration.

1.4.3 Eintastenbetrieb auf persönliches Kurzmemo umschalten

Im Eintastenbetrieb können Sie von „letzte Meldung aufrufen“ auf „Kurzmemo aufsprechen/abhören“ umschalten. Dabei wird die letzte Meldung in den Meldungsspeicher übernommen und es können individuelle Kurzmemos aufgesprochen werden.

- Drücken Sie die Taste 2. Während die Meldung wiederholt wird, drücken Sie **2 mal** die Taste 1: Im LC-Display erscheint das Zeichen **DEL** (delete). Durch Drücken der Taste 2 wird auf „Kurzmemo aufsprechen/abhören“ umgeschaltet und mit einem tiefen Piep bestätigt.

Mit der gleichen Tastenfolge gelangen Sie in den Eintastenbetrieb „letzte Meldung aufrufen“ zurück. Das Memo wird dabei gelöscht.

1.5 Persönliches Kurzmemo

Sie können auf Ihren Meldeempfänger kurze Nachrichten aufsprechen, wenn

- alle Meldungen vollständig abgehört wurden (kein Adresspfeil im LC-Display) und
- im Eintastenbetrieb auf Kurzmemo umgeschaltet wurde (Kapitel 1.4.3).

1.5.1 Memo aufsprechen

Halten Sie die Taste 2 gedrückt und sprechen Sie nach dem Piepton Ihre Nachricht in den Lautsprecher des Meldeempfängers.
Nach dem Loslassen der Taste wiederholt der Meldeempfänger automatisch Ihre Nachricht zur Kontrolle.

Durch Drücken der Taste 1 wählen Sie anschließend das Erinnerungsintervall für Ihre Nachricht:

- OFF keine Erinnerung
- 15min Erinnerung alle 15 Minuten
- 1h Erinnerung alle Stunden
- 4h Erinnerung alle 4 Stunden
- 24h Erinnerung alle 24 Stunden

Mit der Taste 2 aktivieren Sie die gewählte Erinnerungszeit. Entsprechend der eingestellten Zeit erinnert Sie ein kurzer Piepton an Ihr Memo.
Die verfügbare Speicherzeit beträgt maximal 40 Sekunden. Sie ist abhängig von der Belegung des Speichers mit Sprachansagen. In der SWISSPHONE Grund-programmierung beträgt sie 14 Sekunden.

1.5.2 Memo abfragen

Durch Drücken der Taste 2 fragen Sie die Notiz ab.

1.5.3 Memo löschen

Drücken Sie die Taste 2. Während des Abhörens drücken Sie die Taste 1: Im LC-Display erscheint DEL (delete, für löschen). Bestätigen Sie mit Taste 2. Ein tiefer Piepton bestätigt das Löschen des Memos.

Hinweis: Ist nach dem Aufsprechen Ihres Memos eine neue Meldung eingegangen (Adresspfeil), muß das Memo gelöscht werden, bevor Sie die Meldung im Eintastenbetrieb abrufen können. Unabhängig davon können Sie die Meldung auch im Zweitastenbetrieb aufrufen.

1.6 MFV-Telefon-Rückwahl (MFV = Mehrfrequenzwahl, Tonwahl)

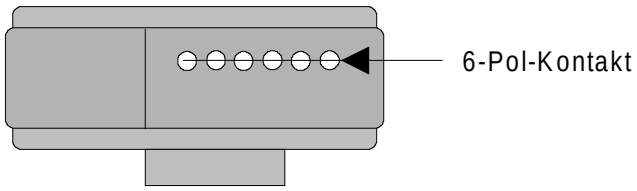
Nur bei Meldeempfängern DV 300... Plus

Ist die empfangene Meldung eine Telefonnummer, kann sie durch den Meldeempfänger in Tonwahl ausgegeben werden - sowohl im Zweitastenbetrieb aus dem Meldungsspeicher als auch im Eintastenbetrieb durch „letzte Meldung aufrufen“ (Kapitel 1.2.6). Dazu muß das für den Rückruf benutzte Telefon mit Tonwahl arbeiten.
Halten Sie den Lautsprecher des Meldeempfängers an die **Sprechmuschel** des Telefons und drücken Sie 3 Sekunden die Taste 2: Der Meldeempfänger gibt die empfangene Telefonnummer in Tonwahl wieder und wählt für Sie die anzurufende Telefonnummer.

1.7 Schnittstelle und Zusatzgeräte

Ein 6-Pol-Kontakt verbindet Ihren Meldeempfänger mit verschiedenen Zusatzgeräten und ermöglicht Datenaustausch bzw. Akkuladung.

Ansicht Unterseite



Folgende Zusatzgeräte stehen Ihnen zur Verfügung:

		VHF	UHF	
● LG 300/429	Art.-Nr.:	892515		Ladegerät
● LGA 300/429	Art.-Nr.:	892510	892511	Ladegerät mit Antennenanschluß
● LGRA 300/429	Art.-Nr.:	892500	892501	Ladegerät mit Antennenanschluß und Relaisausgang
● PGM 300/429	Art.-Nr.:	0951450		Programmier-Set (Programmer, Kabel, Software und Anleitung)

1.8 Kundendienst

Mit diesem Meldeempfänger haben Sie ein hochwertiges und zukunftsicheres Produkt erworben.
Sollten Sie trotz Beachtung dieser Bedienungsanleitung Fragen zum Betrieb des Meldeempfängers haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Funkfachhändler oder direkt an SWISSPHONE. Unser Service berät Sie gern.
Läßt sich ein Defekt des Meldeempfängers nicht ausschließen, senden Sie ihn bitte zur Überprüfung und ggf. zur Reparatur an Ihren Funkfachhändler oder direkt an SWISSPHONE.

Entsprechend unseren Bedingungen für Gewährleistung und Haftung gewähren wir für unsere Meldeempfänger ab Verkaufsdatum (SWISSPHONE-Lieferschein) eine Garantie von 6 Monaten (unversehrtes Garantiesiegel vorausgesetzt).

1.9 Persönliche Notizen